

The Course into the Darkness

eine Nachschreibung zum RPG XDD

Von RoxyDaydreamer

Kapitel 1: Ein Tag wie jeder andere?!

Ein Tag wie jeder andere?!

Es war ein schöner Tag, als der Captain eines Schiffes, der Black Pearl, im Sand auf irgend einer Insel in der Karibik lag und Rum trank. Noch nicht ahnend was ihm dieser Tag bringen würde, stand er auf und lief dem Strand nach. Nicht weit entfernt lief eine Frau mit blonden Haaren und einem langen vornehmen Kleid den Strand entlang auf den Mann zu. //Wo bin ich nur?// Ihr Schiff, auf dem sie eine Reise machen wollte war gesunken und sie konnte sich auf diese Insel retten. Sie war noch etwas schwach und torkelte in der Gegend herum und fiel schliesslich kopfüber in den Sand. „Wah..mist..“ Der Mann erblickte sie und rannte zu ihr hin. „Ey!! Ganz langsam...was machst du den hier Lizzy?“ Fragte er und hatte eine besorgte Mine. Sie rappelte sich auf und sah ihn an. „Jack? Was machst du den hier?“ Sie war verblüfft ihn hier zu sehen. „Das Schiff mit dem ich gereist bin..ist gesunken..“ Meinte sie und stand jetzt auf. Jack sah sie an und grinste. „Was ich hier mache? Ich mach ne Pause und trinke Rum!“ Er streckte ihr den Rum entgegen den sie angewidert ansah. Elizabeth sah sich um und sagte schliesslich. „Wo ist dein Schiff? Ich sehe keines...Bist du über die Planke geschickt worden?“ Er lachte laut auf. „Nein, sicher nicht. Die Pearl is dort hinten...bei der Bucht!“ Er zeigte Elizabeth die Bucht und sah sie dann wieder an. „War ja nur eine Frage..“ Meinte sie und lächelte. „Warum bist du alleine auf der Insel? Ist die Mannschaft noch auf dem Schiff?“ Fragte sie neugierig und musterte ihn. „Die Mannschaft putzt vergnügt das Deck.“ Sagte er grinsend und hob eine Augenbraue, als er sah wie sie ihn musterte. „Komm, ich bring dich hin.“ Meinte er und nahm ihr Handgelenkt. „Danke.“ Sagte Lizzy und ging mit Jack ein ganzes Stück weiter in die Richtung der Bucht. „Tja..tut mir leid, Lizzy. Aber ich habe keine Frauenkleider an Bord. Du musst wohl oder übel was von mir tragen. Oder du behältst das an.“ Sagte er grinsend und zog Lizzy weiter mit. Während Elizabeth und Jack in die Richtung der Pearl laufen, irrt Bill, Williams Vater auf der Insel umher. „Hallo!! Ist jemand hier?“ Schrie Bill und entdeckte Jack und Elizabeth. Jack sah Bill und lief noch zügiger, gar nicht mehr wissend das er Lizzys Handgelenk noch immer hielt. „Ey! Bill! Was machst du den hier?“ Fragte Jack als er schliesslich bei ihm angekommen war. „Davy Jones hat mich auf der Insel ausgesetzt..“ Gab Bill zur Antwort und sah Jack an. „Wer ist das, Jack?“ Fragte Lizzy. Er sah zu Lizzy. „Das ist Wills Vater. Bill, sag mal weißt du wo dein Söhnchen is? Sie sucht ihn nämlich.“ Er deutete auf Elizabeth und grinste. Er hatte die

„Klienichkeit“ ausgelassen das die beiden Heiraten wollten, um lästige Fragen zu vermeiden. Sie war erstaunt darüber Bill zusehen, da Will ihr immer erzählt hatte das e verstorben sei. „Freut mich sie kennen zu lernen.“ Sagte sie schliesslich. //So ist das also.// Bill nickte schliesslich. „Mich ebenfalls.“ Jack sah zwischen den beiden hin und her und meldete sich wieder. „Hört mal, wir können nicht ewig hier herum stehen. Lasst uns zur Pearl gehen.“ Beschloss er und die beiden waren einverstanden.

Als die drei bei der Pearl an Deck standen und Lizzy ein paar Sachen von Jack trug, wurde Bill neugierig. „Und Jack? Verrätst du mir deinen Plan?“ Fragte er und sah ihn ernst an. „Nun, ich denke ein kleiner Abstecher in Tortuga könnte nicht schaden.“ Gab Jack als Antwort zurück. „Tortuga?“ Sagte Lizzy für sich und belauschte die beiden weiter. //Muss das den sein ?// Dachte sich Lizzy. Auf Bills Gesicht zeigte sich ein lächeln. „Warum nicht, ausserdem können wir gleich noch Proviant besorgen.“ Meinte er. „Sag ich doch!“ Jack grinste. //Immer das selbe mit den elenden Piraten.// Dachte sich Lizzy und schaute auf das Meer. „Na dann. Vorwärts ihr Landratten! Ihr habt es doch gehört! Auf nach Tortuga!“ Rief Jack umher damit auch die letzten Crewmitglieder sich an die Arbeit machten. Jack stand am Ruder und trank mit Bill die zwei letzt Flasche Rrum. Als die See langsam unruhig wurde, sah Jack in den Himmel. „Nicht gut.“ Meinte er und sah zu Bill. „Überhaupt nicht gut, Jack!“ Meinte er und befahl den Crewmitglieder die lagen Riemen bereit zu machen. „Was ist los Jack?“ Wollte Lizzy wissen aber bevor Jack überhaupt antworten konnte tauchte schon die Flying Dutchman auf. „Auch das noch.“ Sagte Jack mit einem bissigen Ton. Lizzy war so sehr erschrocken das sie sich an die Reling klammert. Die Flying Dutchman rammte die Pearl. Davy Jones stand an Deck und sah sehr wütend aus. „JACK SPARROW!!!!!!!!“ Rief er. Jack verzog die Mine. „Ups...“ Gab er nur von sich während Lizzy ihn anstarrte. Die Dutchman rammte die Pearl noch mal und dieses mal sahen sich die beiden Captains ins Gesicht. „JACK!!! WO HAST DU ES????!!!!“ Schrei Davy zu Jack rüber der nur blinzelte. „Was meinst du?“ Gab er schliesslich von sich und tat so als wüste er von nichts. Davy wurde noch wütender und schrie erneut. „WO IST ES????!! GIB ES HER!!!!“ Bevor auch irgend jemand was tun oder sagen konnte schickte Davy seine Fischmenschen auf die Pearl. Jack zog schnell seinen Degen da ihn ein Fischmensch angriff, den er gekonnt aus wich. „Was soll das werden?“ Sagte Jack und schaute zu Davy. Davy jedoch kam jetzt selber an Bord der Pearl und packte Jack am Kragen. Bill der unterdessen versuchte sich die Fischmenschen vom leibe zu lassen schaute zu den beiden. „ Jack hat damit nichts zu tun...“ Gab er entsetzt von sich. Jack zappelte herum da er bald keine Luft mehr bekam. „WO IST ES????!“ Schrie Davy ihn an. „Wen du mich nicht los lässt sag ich’s dir auch nicht!“ Sagte Jack. Davy verlor jetzt seine Geduld und schlug Jack ins Gesicht. „ICH WEISS DAS DU ES HAST!!!“ Schrie er Jack an, der immer noch an seiner Schärenhand baumelte. „Ich..Ich hab es nicht mehr!“ Gab jack zur Antwort. Davy lies ihn auf den Boden plumpsten und zog sein Schwert, das er ihm an den Hals hielt. „WO IST ES??!“ „Ich sagte doch ich habe es nicht!“ Brüllte Jack ihn an. Davy machte eine Kopfbewegung und ein Fischmensch holte eine Person an deck, die gefesselt war. „Wen du es mir nicht sagst, töte ich..“ Er sah zu Bill. „DEINEN SOHN!!!“ Der Fischmensch nahm den Beutel vom Kopf weg und tatsächlich, stand Will gefesselt auf der Dutchman. Lizzy die sich unterdessen neben Bill stehen geblieben war schrie auf. „NEIN!! WILL!!“ Sie sackte zusammen und Bill fing sie auf. Jack sah Davy finster an. Davy lachte nur und sah zu Jack. „Na los Jack...Sag schon! Sonst stirbt der Junge Turner!“ Davy piekste Jack in den Hals, damit er endlich redet. Jack überlegte. Er wusste das Davys Herz nicht mehr in seinem Glas voll Dreck war sondern...“Er hat es!!“

Gab er von sich. „Wer?!!!“ Davy befahl dem Fischmenschen den Degen an Wills Hals hin zu halten falls er faule Tricks anwenden würde. „Norrington! Er ist noch immer auf der Insel!!!“ Lizzy konnte es nicht glauben. //Was? Das kann doch gar nicht sein..oder doch?// Sie sah die beiden abwechselnd an. Davy nickte. „Na gut..dein Söhnchen..“ Sieht zu Bill. „hast du jetzt wieder...aber dich nehme ich mit!“ Er packte Jack an der Schulter und riss ihn auf die Dutchman mit. Will wurde von einem Fischmenschen auf die Pearl geworfen und Lizzy rannte sofort zu ihm. „Ey!! Wieso? Wo zu brauchst du mich noch?“ Fragte Jack Davy entsetzt. Die Fischmenschen begaben sich wieder zurück auf die Dutchman und lachten hämisch. „Sperrt ihn in dne Kerker...dort wird er nicht alleine sein..sei froh..“ Gab Davy ihm zur Antwort und lies ihn unter Deck bringen. Lizzy, Will und Bill mussten mit ansehen wie die Dutchman mit Jack davon segelte. „Wir müssen doch was tun!“ Meinte Lizzy und wendete sich Will zu den sie unterdessen entfesselt hatte. „Wir können wohl nichts tun..“ Sagte Will niedergeschlagen. „Wir gehen nach Tortuga..“ Gab Bill von sich. „Was?“ Gab Lizzy zurück. „Wieso? Verfolgen wir sie nicht?“ „Nein. Jack kann gut auf sich selbst aufpassen.. deshalb..“ Bill lief ans Ruder. „Müssen wir zusehen das wir die Pearl bis zu seiner Rückkehr alles geregelt ist!“ sagte Bill und sah zu den beiden. Will nickte und ging mit Lizzy unter Deck, während Bill Richtung Tortuga segelte.

Jack landete mit einer Bauchlandung auf den harten Deck boden. Er setzte sich auf und sah sich im Kerker etwas um. Er erblickte eine Gestalt, angekettet an der Wand. //Wer ist das?// Fragte sich Jack und lief etwas näher bis ihm die Gitterstäbe daran hinderten weiter zu laufen. Nach dem Körperbau her schien es ein junges Mädchen zu sein, was Jack verdutze. Plötzlich ertönte eine Stimme. „Sieh mich nicht so an!“ Jack runzelte die Stirn und war sich sicher das sie nicht gerade auf ihren Mund sitzen würde. „Tu ich doch gar nicht.“ Gab er zurück. Sie bewegte sich und ein Lichtstrahl zeigte Jack ihr Gesicht das durch Blutwunden und Dreck ziemlich übel aussah. „Weshalb bist du angekettet?“ Fragte Jack vorsichtig. „Das geht dich nichts an!“ Fauchte sie ihn an. Jack zog eine Augenbraue hoch und grinste. „Na gut.. Dan eben nicht..“ Sagt er und setzte sich hin. „Wie ist dein Name?“ „Halt endlich die Klappe!“ Sagte sie und horchte. Jack runzelte erneut die Stirn und hört ein leises Klick. Das Mädchen hatte dank ihrer Haarnadel die Ketten aufgebracht und konnte sich endlich frei bewegen. „Schon besser..“ Sagte sie und kam zu Jack ans Gitter. „Wer seit ihr?“ Fragte sei und musterte ihn. „Captain Jack Sparrow.“ Sagte er wie eine Kanone. Sie zog wie er eine Augenbraue hoch und lächelte. „Ich bin Ja..Janny...“ Sagte sie und stockte einwenig, was Jack verwunderte. „War seit ihr hier Captain Sparrow?“ Fragte Janny neugierig. „Ich soll dem Knilch meine Seele geben..weil ich sein dämliches Herz geklaut habe und es jetzt bei einem anderen ist.“ Janny runzelte die Stirn. „Ihr seit Schwul?“ Jack sah blitzschnell zu ihr. „Nein! Im Gegenteil!!“ Sagte Jack mit einer lauten Stimme. „Wie ist das den mit dem Herz gemeint?“ Sie sah Jack an, der etwas beleidigt wirkte. „Is ne lange Geschichte.“ Meinte er und sah sie jetzt auch an. „Weshalb bist du den hier?“ „Ich wollte sein Schiff kapern.“ Sagte sie schnell.

In diesen Moment glitt die Tür auf und Davy kam herunter gehumpelt. Jack sah zur Tür. „Kann man nicht anklopfen?“ Fragte er unverschämt. Davy dem so oder so der Kragen schon lange geplatzt war lies ihn an Deck bringen. „Also Jack..“ Er grinste fies. „Ich hoffe für dich das dieser Norrington da ist..sonst sieht es schlecht für dich aus.“ Jack hörte zwar hin aber er schmiedete Pläne um zu fliehen. Davy nahm den schnellsten Kurs auf die Isla Cross. „Na, Jack?“ Davy grinste noch immer und sah Jack jetzt an. „Was?“ Sagte er da er nicht wirklich zugehört hatte. „Ich frage mich was du

wohl tust wen du mich angeschwindelt hast.“ „Weißdu Davy, ich habe ehrlich gesagt keine Ahnung!“ //Ich hätte doch lieber im Bett bleiben sollen..// Dachte sich Jack und versuchte sich einen Plan zu machen. Davy lachte laut auf. „Dan ist ja gut....zu erst hole ich mir den Jungen, dann schnapp ich mir deine Seele und reisse die Pearl samt der Besatzung in die Tiefe!“ Jack sah ihn geschockt an. „Was?! Das kannst du nicht machen!“ „Und ob ich das machen kann. Ausserdem hast du wohl schon vergessen...Du warst 13 Jahre lang der Captain der Black Pearl und dafür gibst du mir deine Seele.“ Sagte Davy und Jack verzog genervt das Gesicht. „Kannst du wenigstens meine Besatzung in Ruhe lassen?“ Fragte Jack schliesslich. „Nein!!! Meinst du ich lasse die Pearl in einen Hafen fahren und warte bis die Besatzung weg ist? Nein! Die werden wohl oder über es dir danken müssen, das du ihr Leben auf dem Gewissen hast.“ Gab Davy ernst zurück. „Und wieso nicht?“ Fragte Jack ihn. „Vergiss es Jack! Du hast alle damit reingezogen! Du kannst sie niemals retten!“ Lachte Davy. „Doch ich kann sie retten! Ich weiss bloss nicht wie!!!!“ Brüllte Jack Davy an. „Seit wann machst du dir Sorgen um andere? Du bist sonst doch nicht so, Jack. Du solltest dir lieber Sorgen um deine Seele machen!“ Sagte Davy fies lachend und die Crew lachte mit. „Nun, ich halt Freunde dich sich um mich Sorgen da ist es doch selbstverständlich sich auch Sorgen um sie zu machen, nicht?“ Davy sah ihn an. „Nein, nicht bei dir. Du bist doch sonst immer so egoistisch.“ „Nun es gibt Dinge..die man lieber retten will als sein eigenes Leben..und da gört auch die Besatzung dazu.“ Sagte Jack und war auf Davys Reaktion gespannt. „Jack...halt die Klappe! Du kannst sie nicht retten! Du und deine Besatzung sind des Todes!“ Gab Davy mit einem ernsten und harten Ton zurück. Jack grinste auf einmal. „Weißt du Davy, wen du die Pearl samt der Besatzung in die Tiefe ziehst hast du einen geliebten Menschen auf dem Gewissen. Und der würde es nie von dir denken.“ Davy runzelte die Stirn und humpelte auf Jack zu. „Wen meinst du?“ Fragte Davy und sah ihn ernst an. „Du weisst genau wer ich meine! Die liebe Tia Dalma!“ sagte Jack und grinste breit. Davy hatte einen geschockten Gesichtsausdruck und schien zu überlegen. Jack sah Davy an. „Na?“ Davy wendete sich langsam von ihm ab. Er sah traurig aus und Jack grinste um so mehr. //Da habe ich wohl einen weichen Kern erwischt.“ Dachte sich Jack. Davy drehte sich wieder zu ihm. „Also gut..sie dürfen von Bord gehen...dafür bringst du mir eine weitere Seele...und zwar die des Jungen Mr. Turner!“ Davy grinste jetzt wieder und Jacks Mine verfinsterte sich. „Nein..keine gute Idee Davy. Was willst du mit ihm denn noch?“ Davy sah ihn an und überlegte. „Na gut..dan eben was anderes..“ Davy überlegte eine Weile und dann lachte er finster. „Jack, du hast noch einen Verräter in deiner Crew. Eigentlich wäre es meine Aufgabe ihn zu beseitigen..aber da ihr so dicke Freunde seit..überlasse ich es dir!“ „Was meinst du damit?“ Fragte Jack und runzelte die Stirn. „Du weisst von wem ich spreche! BILL TURNER!“ Schrie Davy ihn an. „WAS!!! Das kannst du uns nicht antun! Kannst du es dir noch mal überlegen??? Du weisst wir sind die dicksten Freunde und für seinen Sohn wäre das, das schlimmste was sein Vater noch mal sterben würde..“ Sagte Jack und hoffte er würde seine Meinung noch ändern. „Wen ich deine Freunde verschonen soll..dan musst du es tun!“ gab Davy fies grinsend zurück. „Aber denk doch an Tia Dalma! Sie wird das auch nicht gut heissen!“ Sagte Jack schnell und Davy kochte vor Wut. „LASS DAS!! Wen du es nicht tust verrenke ich das Schiff mit deinen Freunden! Tia Dalma hin oder her!!“ sagte er wütend und humpelte davon. Die Erinnerungen mit Tia Dalma plagten ihn sehr. „Nein!! Ok ok ich tue ja! Gib mir einen Dolch, ich rudere zur Black Pearl und erledige das!“ Sagte Jack schnell. Davy lachte wieder auf. „Glubst du ich lass dich das alleine machen?! Nein! Wir erledigen zuerst das mit dem Jungen auf der Insel und dann begleite ich dich gerne zur Black Pearl! Ich lass mir das doch nicht

entgehen!“ Sagte Davy mit einem finsternen Blick. Was Jack gar nicht gefiel. Es würde nicht mehr lange dauern und sie würden auf die Insel stossen, und Jacks Schicksal wäre besiegelt. Wäre da nicht Tia Dalma gewesen.

So das wars von mir...bitte seit nicht zu hart mit mir^^
ich würde mich wansinig auf einen Komentar freuen^^
freut euch aufs nächste Kapitel^^

Black_Pearl